

# Vage Hoffnung für Sahrhage und Co.

**BADMINTON:** *TV Werther steigt nach derzeitigem Stand aus der Bezirksliga ab*

■ **Altkreis Halle (helm).** Für viele Badmintonspielerinnen war die Saison offenbar schon vor dem letzten Spieltag beendet: Gleich in vier der sechs Begegnungen mit Altkreisbegegnungen wurden Partien der Damen abgeschrieben oder gar nicht erst ausgetragen. Bezirksligist TV Werther trat in Herford zwar vollzählig an, muss aber trotzdem kräftig um den Klassenerhalt zittern.

**BEZIRKSLIGA: Polizei SV Herford - TV Werther 4:4.** Nach Siegen von Oliver Krüger/Timm Schöning, Krüger, Schöning und Mirko Fels trotzte der TV dem Tabellendritten ein Unentschieden ab. Eigentlich ein respektables Ergebnis, doch Freude wollte im Lager der Gäste nicht aufkommen. Der Grund: „Nach derzeitiger Konstellation in den oberen Klassen steigt Werther als Sechster in die Bezirksklasse ab“, bestätigte Staffeltreuer Claus-Jürgen Rüter. Ein Hintertürchen öffnet sich nur noch, falls ein Team zurückzieht – nicht unwahrscheinlich, aber eine vage Hoffnung. „Unsere Chancen stehen 50 zu 50“, glaubt Spielertrainer Stefan Sahrhage.

## Zwei Punkte – Routinier Hülsmann mehr als Ersatz

**BEZIRKSKLASSE: SG Harzewinkel/Mariensfeld - Spvg. Steinhagen 5:3.** Zum Abschluss der Saison wehrte sich der Absteiger noch einmal tapfer, was

nicht zuletzt am Einsatz von Jochen Hülsmann lag. Der etatmäßige Kreisligaspieler war mit Siegen in Doppel (mit Reinhard Lütke-meier) und Mixed (mit Stephanie Pieper) mehr als ein Ersatz. Den dritten Zähler bekam das Damendoppel Pieper/

Nicole Koczorek geschenkt; Koczorek hatte bei ihrer 19:21-Niederlage im Entscheidungssatz das Unentschieden auf dem Schläger.

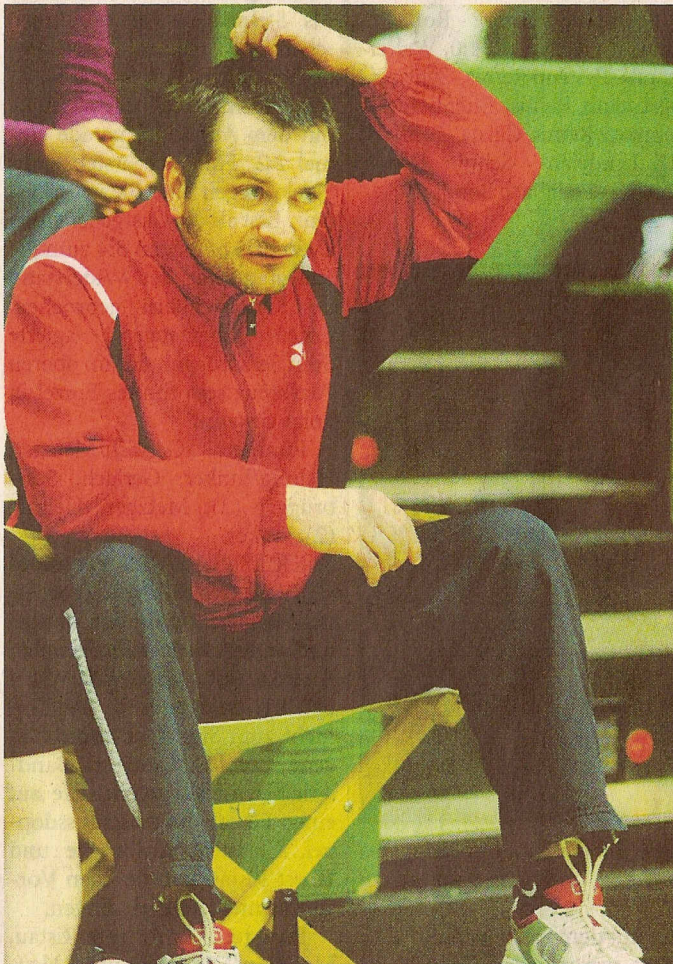
**SC Peckeloh - TuS Eintracht Bielefeld IV 4:3.** Nach dem Gewinn der Meisterschaft ließ es

der SCP locker angehen. Beide Teams traten nur mit einer Dame an. Jennifer Sommer revan-schierte sich für ihre Einzelniederlage im abschließenden Mixed mit Ruben Beetz. Zuvor hatten Beetz/Michael Krüger, Axel Gronau und Krüger gepunktet.

**BC Westfalia Espelkamp - TV Werther II 2:5.** Da es für die Gastgeber theoretisch noch gegen den Abstieg ging, wollte sich die TV-Reserve nicht dem Vorwurf der Wettbewerbsverzerrung aussetzen. „Zum Glück hat Espelkamp offenbar selbst nicht mehr an seine Chance geglaubt und selbst nur eine Rumpfmannschaft aufgeboten“, atmete Werthers Claus Meyer durch, der selbst verletzt pausieren musste. So hatten Heide Graef/Annette Hirschfeld, Maik Vahlenkamp, Michael Kay, Graef, und Hirschfeld/Mirko Fels bei ihren Siegen leichtes Spiel.

**KREISLIGA: SF Sennestadt II - TV Werther III 4:4.** Das Spiel verlief für Werthers »Dritte« so durchwachsen wie die gesamte Saison. Klare Vorteile hatten die Gäste in den Doppelpartien: Jochem Kießling-Sonntag/Jan Herbert, Laura Krause/Sofie Osterloff und Herbert/Osterloff siegten, den vierten Zähler holte Laura Krause im Einzel.

**SC Peckeloh II - GW Langenberg II 2:6.** Im Duell um die goldene Ananas zeigten die Gastgeber nur noch wenig Biss. Erfolgreiche Ausnahme war Marlies Dieckmann im Einzel und an der Seite von Klaus Dieckmann im Mixed.



**Zum Haareraufen:** *Spielertrainer Stefan Sahrhage und der TV Werther haben den Klassenerhalt nicht mehr selbst in der Hand.* FOTO: E. HUFENDIEK